

Typ: HSG 02 SZ  
Art.-Nr.: 3704321

Bauart .....	Drehflügel-Schwenkmotor			
	Prinzipbedingt weist der Antrieb einen druck- und viskositätsabhängigen internen Leckvolumenstrom auf. Wirkt z.B. im Ruhezustand ein externes Drehmoment auf die Schwenkmotorwelle, so weicht diese von ihrer Winkelposition ab!			
Baureihe .....	HSG: Schwenkmotor in Grundausführung ohne Endlagendämpfung und ohne interne Schwenkwinkelbegrenzung.			
Baugröße .....	02			
Befestigungsart				
- Schwenkmotorgehäuse .....	einseitige Stirnflächenbefestigung mit Gewinde DIN 13-1 - M 8			
	Festigkeitsklasse der Befestigungsschrauben $\geq$ 8.8			
- Triebwellenende .....	Zahnwellen-Profil DIN 5480-W 30x1,25x22x 8f			
- Zentrierbohrung im Triebwellenende .....	DIN 332-2 - D M 10			
Anschlussart .....	Rohrgewinde nach DIN ISO 228-1;			
	A und B: G1/4; axial im hinteren Zylinderdeckel			
Einbautage .....	beliebig; Je nach Einbautage und Einsatzfall kann eine Last ggf. ein Vorseilen der Schwenkmotorwelle bewirken. In solch einem Fall sind geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen!			
Einbauhinweise .....	siehe Betriebsanleitung			
Schwenkwinkelbegrenzung .....	Eine externe Schwenkwinkelbegrenzung wird empfohlen!			
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	Der Schwenkmotor ist zur Erzeugung eines wechselnden Drehmomentes in einer stationären Anwendung bestimmt.			
max. Nenndruck	$p_{N \max}$	bar	200	1)
min. Mindestdruck	$p_{M \min}$	bar	15	Für eine einwandfreie Funktion des lastfreien Antriebs erforderlich.
max. Startdruck ohne Belastung	$p_{St \max}$	bar	8,0	bei einem Ausgangsdruck von $p = 1$ bar
spezifisches Drehmoment	$M_{sp}$	Nm/bar	2,05	Drehmomentkonstante
theoretisches Drehmoment	$M_{th}$	Nm	410	bei $\Delta p = p_{N \max}$
mechanischer Wirkungsgrad $\approx$	$\eta_{mec}$	-	0,960	bei $\Delta p = p_{N \max}$ und $\omega = \omega_{\max}$
effektives Drehmoment	$M_{eff}$	Nm	394	bei $\Delta p = p_{N \max}$ und $\omega = \omega_{\max}$
Anzahl der Arbeitskammern	$z$	-	2	
Nenn-Schwenkwinkel	$\varphi_N$	grad	254	Der interne Anschlag darf nicht angefahren werden!
max. Arbeitsschwenkwinkel	$\varphi_{A \max}$	grad	250	
empfohl. min. Arbeitsschwenkwinkel	$\varphi_{A \min}$	grad	24	Sollen im Dauerbetrieb kleinere Schwenkwinkel realisiert werden, so ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
maximale Radialkraft	$F_{r \max}$	N	1 400	mittig am Zapfen der Triebwelle angreifend
maximale Axialkraft	$F_{ax \max}$	N	1 250	zentrisch am Zapfen der Triebwelle angreifend
Masse $\approx$	$m$	kg	7,5	$\pm 10\%$ , inkl. Ölfüllung
Massenträgheitsmoment Triebwelle	$J_{W0}$	kgcm <sup>2</sup>	4,43	$\pm 5\%$ , ohne weitere Anbauteile wie Nabe, Kupplung, Drehwinkelmeßsystem etc.
max. Schwenkgeschwindigkeit	$\omega_{\max}$	rad/s	11,5	Dies entspricht 659 grad/s bzw. einer äquivalenten Drehzahl $n = 110 \text{ min}^{-1}$ .
spezifisches Schluckvolumen	$V_{sp}$	cm <sup>3</sup> /°	0,36	Daraus resultiert ein theoretisches Arbeitsvolumen von $V_A = 89,4 \text{ cm}^3$ .
theor. erforderlicher Volumenstrom	$Q_{th}$	l/min	14,2	bei $\omega = \omega_{\max}$
max. interner Leckvolumenstrom	$Q_{L \max}$	l/min	0,15	bei $\Delta p = p_{N \max}$ und $v = 50 \text{ mm}^2/\text{s}$
effektiv erforderlicher Volumenstrom	$Q_{eff}$	l/min	14,4	bei $\Delta p = p_{N \max}$ , $\omega = \omega_{\max}$ und $v = 50 \text{ mm}^2/\text{s}$
zulässige Druckflüssigkeit	HLP-Mineralöle nach DIN 51524 T2			
Temperaturbereich Druckflüssigkeit	$\vartheta_{öl}$	°C	-20 – +80	Der sich im Betrieb einstellende Viskositätsbereich ist zu beachten.
Bereich der kinematischen Viskosität	$\nu$	mm <sup>2</sup> /s	18 – 150	kurzzeitig, der optimale Betriebsviskositätsbereich beträgt 30 – 50 mm <sup>2</sup> /s
Reinheitsklasse der Druckflüssigkeit	Max. zulässiger Verschmutzungsgrad nach ISO 4406 Klasse 18/16/13. Zur Erhöhung der Lebensdauer empfehlen wir nach ISO 4406 Klasse 17/15/12.			
Bereich der Umgebungstemperatur	$\vartheta$	°C	0 – +60	
Ausführung der Bauteiloberflächen	metallisch blank und mit einem Korrosionsschutzmittel benetzt			
	Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!			

<sup>1)</sup> Das zeitgleiche Auftreten von zwei oder mehr Maximalwerten von Temperatur, Druck und Schwenkgeschwindigkeit bedarf der schriftlichen Zustimmung des Herstellers!

<sup>2)</sup> Theoretisch ermittelter Wert ohne Berücksichtigung von Fertigungstoleranzen und ggf. eines Wirkungsgrads.

<sup>3)</sup> In Versuchsreihen ermittelter Median; eine inferentielle Varianz ist möglich.

<sup>4)</sup> Im neuwertigen Zustand der internen Dichtungen und deren Gegenläufflächen!